

Der Kongo ist reich an Bodenschätzen und einer einzigartigen Natur. Doch den Massen fehlt es am nötigsten.



Volksbildungszentrum Ngenyi im Kongo



Einige Kongolesen – zum Beispiel unsere Freunde vom Jugendverband LJD (Ligue de la Jeunesse Démocratique – demokratische Jugendliga) – und viele eifrige Helfer sind dabei ein Volksbildungszentrum in Mbuji-MAYI im Kongo aufzubauen.

**Das Volksbildungszentrum heißt Ngenyi,
das ist afrikanisch und heißt
„Ausbildung“.**



Die Savanne wird Früchte tragen...



**In Mbuji – Mayi hungern viele. Bei Ngenyi schließen sich die Bauern zusammen und lernen dazu.
Dann pflanzen sie Lebensmittel an.**

Zentrum für die Ausbildung der Jugend



**Im Ngenyi-Zentrum können Kinder lesen und schreiben lernen.
Jugendliche können einen Beruf erlernen. Viele Kinder im
Kongo lernen das bisher gar nicht.**

Das Ngenyi-Zentrum fördert die Eigenständigkeit der Frauen



Hier können sich die Frauen treffen um sich auszutauschen und sich zusammenzuschließen

Den Zusammenhalt stärken



**In Ngenyi wird getrommelt, gesungen, gelacht und gefeiert –
Zusammenhalt wird hier groß geschrieben!!!**

Dem Volke dienen



Bei Ngenyi kann jeder Erste Hilfe lernen, damit nicht so viele Kongolesen an einfachen Krankheiten sterben müssen.

Moderne Technik und Umweltschutz



- **Ngenyi will moderne Technik nach Mbuji – Mayi bringen, zum Beispiel damit alle Strom und Wasser bekommen!**
- **Dabei soll die Umwelt geschützt werden.**

Vor vier Jahren haben die Rotfüchse schonmal 2526,81€ Spenden für Ngenyi gesammelt. Damit wurden die ersten beiden Gebäude mitfinanziert. In Ngenyi steht auch ein PAUL, den die Rotfüchse mit Spenden finanziert haben.





**Wir unterstützen das Projekt „Ngenyi“
zusammen mit „Solidarität International e.V.“ (SI)**